



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

## Pressemitteilung

### Schwimmfähigkeit an Rösrather Grundschulen

Nach Bekanntwerden der Ergebnisse einer Schulbefragung im Jahr 2009 kann den Rösrather Grundschulen ein überwiegend positives Zeugnis ausgestellt werden.

Alle haben sich an der Befragung engagiert beteiligt und belegt, dass es um die Schwimmfähigkeit der Kinder an den Rösrather Schulen überwiegend gut bestellt ist: Über die Hälfte der Schüler besitzt am Ende der 4. Klasse mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, an einzelnen Schulen sogar bis zu 75 %!

Zum Vergleich: In NRW haben, bei 292 eingegangenen Fragebögen, 56,1 % der Schülerinnen und Schüler am Ende der 4. Klasse mindestens das Jugendschwimmabzeichen Bronze, 82,5 % (Rösrath 86 %) mindestens das Seepferdchen. Auf Bundesebene, bei 1200 eingegangenen Fragebögen, 55% bzw. 77% aller Schüler.

Alle Grundschulen der Stadt Rösrath bieten für jedes Kind Schwimmunterricht von mindestens einer Wochenstunde bezogen auf ein ganzes Schuljahr an. Der Ausbildungsstand der Lehrerinnen und Lehrer kann als insgesamt gut bewertet werden, da fast alle im Schwimmunterricht engagierten Lehrkräfte entweder eine Ausbildungsbefähigung als Schwimmlehrer oder Übungsleiter besitzen bzw. über die Rettungsfähigkeit hinaus das Rettungsschwimmabzeichen mindestens in Bronze erworben haben.

Für die positive Gesamtbilanz ist aber auch die Infrastruktur der Stadt Rösrath verantwortlich. Mit dem Schulschwimmbad an der Scharrenbroicher Straße sowie der traditionell positiven Einstellung des Rates und der Verwaltung der Stadt Rösrath für dieses Schwimmbad und deren Nutzer, herrschen hier seit Jahren für die Schulen günstige Bedingungen, um die Rösrather Kinder im Schwimmen zu unterrichten.

Ein weiteres Zeichen für das Engagement aller Beteiligten war deren Einsatz, als im vergangenen Jahr das Bad über Wochen geschlossen bleiben musste. Hier haben Schulen, Vereine und letztendlich auch die Verwaltung der Stadt Rösrath die Basis geschaffen, dass der Rat die Sanierung des Bades einstimmig beschließen konnte. Inzwischen ist das Bad termingerecht wiedereröffnet worden und der Schwimmunterricht findet wieder im gewohnten Umfang statt.



**Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.**

Als bedenkliche Entwicklung in diesem Zusammenhang muss allerdings die Selbsteinschätzung der Schulen bezüglich der Entwicklung der Schwimmfähigkeit der Kinder betrachtet werden. Bundesweit, und auch hier in Rösrath, wird diese überwiegend als rückläufig eingeschätzt.

Kinder, die nicht richtig schwimmen können, werden auch an den weiterführenden Schulen selten das Schwimmen erlernen und so auch als Erwachsene Nichtschwimmer sein. Erwachsene Nichtschwimmer haben zudem große Versagensängste, die es Ihnen schwer machen Angebote der Vereine wahrzunehmen.

Als Reaktion auf diese Entwicklung engagiert sich die DLRG Rösrath in Kooperation mit dem Bundesverband der DLRG und Baiersdorf AG (NIVEA), im Kindergartenbereich und der Schulung von Erzieherinnen und Erziehern im Bereich Wassersicherheit. In den Sommerferien beteiligt sich die DLRG Rösrath zum wiederholten Male am Projekt „QuietschFidel“ des Landessportbundes NRW. Mit den „QuietschFidel“-Schwimmkursen soll speziell den Schulkindern, die bisher nicht schwimmen lernen konnten, die erforderlichen Fähigkeiten vermittelt werden. Abgerundet wird das Angebot der DLRG Rösrath durch speziell auf Erwachsene Nichtschwimmer und Schwimmer ohne ausreichende Wassersicherheit ausgerichtete Kurse, damit es auch bei künftigen Umfragen zur Schwimmfähigkeit in Rösrath stets heißt: „Klassenziel erreicht!“

DLRG OG Rösrath e. V.  
Michael Goworek  
Leiter der Ortsgruppe